

Tabelle A4.8-2: Vertragslösungsquoten (in %) der begonnenen Ausbildungsverträge¹ nach Zuständigkeitsbereichen² und Ländern 2009

Region	Insgesamt	Industrie und Handel	Handwerk	Öffentlicher Dienst	Landwirtschaft ³	Freie Berufe	Hauswirtschaft ⁴
Baden-Württemberg	18,3	16,3	22,7	3,7	17,9	22,3	21,3
Bayern ⁴	18,8	16,4	24,2	2,9	8,4	21,6	11,4
Berlin (ab 1991 mit Berlin-Ost)	28,8	26,4	36,3	5,3	35,4	29,0	25,9
Brandenburg ³	27,4	27,3	31,7	4,1	24,6	23,1	21,4
Bremen ⁴	21,7	19,1	32,1	6,4	0,0	20,5	28,1
Hamburg ⁴	24,3	21,7	36,0	5,6	2,2	24,7	2,5
Hessen	21,1	19,0	27,8	5,6	30,3	19,5	–
Mecklenburg-Vorpommern	30,2	29,9	35,4	5,0	27,7	22,9	42,9
Niedersachsen	21,5	21,1	24,6	4,7	16,7	18,5	26,5
Nordrhein-Westfalen	22,0	19,3	28,8	6,7	21,4	22,0	24,2
Rheinland-Pfalz	24,4	19,9	34,8	8,1	27,4	17,7	25,2
Saarland	24,5	20,3	35,2	1,0	27,4	14,3	25,1
Sachsen ⁴	23,4	24,8	27,4	3,4	1,4	19,4	0,5
Sachsen-Anhalt	26,7	26,5	30,0	3,2	25,8	21,7	30,6
Schleswig-Holstein	24,6	22,6	29,7	7,7	25,1	20,4	–
Thüringen	25,2	23,4	31,9	5,4	26,1	21,4	29,6
Bundesgebiet (LQ neu)	22,1	20,2	27,7	5,0	18,6	21,3	22,6
Bundesgebiet (LQ alt)	22,6	20,7	28,4	5,0	18,9	21,6	23,3

¹ Schichtenmodell nach neuer Berechnungsweise; für das Bundesgebiet insgesamt neue (LQ neu) und alte Berechnungsweise (LQ alt).

² Zuordnung nach Zuständigkeit für die jeweiligen Ausbildungsberufe.

³ Für Brandenburg gibt es Hinweise darauf, dass zu hohe Lösungszahlen gemeldet wurden, da fälschlicherweise beim Wechsel von überwiegend öffentlich finanzierten Ausbildungsverhältnissen in betrieblich finanzierte Ausbildungsverträge (im Rahmen der betriebsnahen Förderung) Lösungen auch dann gemeldet wurden, wenn zu Beginn des Ausbildungsvertrages diese Wechsel schon vereinbart waren.

⁴ Die auffallend niedrigen Werte in der Landwirtschaft und/oder Hauswirtschaft in den Ländern Bayern, Bremen, Hamburg und Sachsen sind mit sehr großer Wahrscheinlichkeit auf Meldefehler zurückzuführen und stellen eine deutliche Untererfassung dar.

Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember); Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung